

MAGNETISCHER LOOP AUF LED-TV-SOCKEL (Daniele IW3SOQ)

(Übersetzt von Marco IU5OMW)



Der Bau und die Verwendung von magnetischen Loop-Antennen ist sicherlich nichts Neues für diejenigen, die wie ich sowohl drinnen als auch draußen QRP betreiben.

Es handelt sich um einen einfachen Loop mit einem Durchmesser von 80 cm, einem Gegen-Loop von 16 cm und einem variablen Kondensator von 50 pf.

Der Haupt Loop besteht aus einem „Hula Hop“, durch dessen Inneres ein Kupferkabel mit großem Querschnitt geführt wurde.

Für den Gegen-Loop wurde aufgrund seiner Fähigkeit, eine gewisse Steifigkeit zu bewahren, derselbe Kabeltyp verwendet, aber auch ein Stück Cellflex wäre geeignet gewesen.

Aus praktischen Gründen und um etwas Ordnung zu schaffen, habe ich das Koaxialkabel direkt mit dem Gegen-Loop im Abzweigkasten verbunden und alles mit Heißkleber gesichert und fixiert.

Die Arbeitsfrequenz reicht von 14 MHz bis 28 MHz und kann mit dem variablen Kondensator abgestimmt werden.

Die Besonderheit meiner Konstruktion besteht darin, dass ich als Sockel für das Antennensystem einen robusten Ständer verwende, der aus einem ehemaligen 32-Zoll-LED-Fernseher stammt.

Mit einem Gewicht von etwa 4,5 kg und einer Grundfläche von 50 cm x 25 cm bietet er einen soliden Halt und ermöglicht die manuelle Drehung der Antenne, die problemlos auf einem Tisch im Innenbereich oder auch im Garten im Freien verwendet werden kann. Die ersten Tests, die ich auf 20 Meter CW durchgeführt habe, lieferten mir sofort hervorragende Ergebnisse mit Rückmeldungen vom „Reverse Beacon Network“ aus ganz Europa, wobei zu berücksichtigen ist, dass ich im „Indoor“-Modus auf dem Küchentisch und mit einer Leistung von 5 Watt gesendet habe.

Was die QSOs angeht, habe ich mehrere auf 14.060 mit Freunden vom englischen Gqrp gemacht, was mir große Freude bereitet hat und mir einen Erfahrungsaustausch auf diesem Gebiet ermöglicht hat.

Um meine Konstruktion zu vervollständigen, möchte ich nur noch ein Untersteigungssystem hinzufügen, um die empfindliche Frequenzabstimmung mit dem variablen Kondensator zu erleichtern, ohne dass man dafür unbedingt eine chirurgische Präzision haben muss. Hi !

’73 de IW3SOQ – Daniele – Circolo ARS ALTO FRIULI

